

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

N<sup>o</sup> 24. Montag, den 24. Januar 1831.

**Witterungs-Beobachtungen vom  
 16. bis 22. Jan. 1831.**

(Thermometer frei im Schatten.)

Jan.	Stunde.	Barom. d. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser Z.	Lin.			
16.	Morg. 8	27	9,8	— 5,7	SO.	heiter.
	Nachm. 2	—	9,8	— 2,3	SW.	heiter.
	Abds. 10	—	9,8	— 5,1	SW.	gestirnt.
17.	Morg. 8	—	9,1	— 3,8	SW.	neblig.
	Nachm. 2	—	9—	— 0,1	SW.	Sonnenschein.
	Abds. 10	—	9—	— 0,4	SW.	gestirnt.
18.	Morg. 8	—	9—	— 0,2	SW.	Nebelregen.
	Nachm. 2	—	9—	+ 1,2	NO.	Regen.
	Abds. 10	—	9—	+ 0,9	NO.	trübe.
19.	Morg. 8	—	9,1	+ 1	S.	trübe
	Nachm. 2	—	9,5	+ 0,8	SO.	trübe.
	Abds. 10	—	9,8	— 0,7	NO.	trübe.
20.	Morg. 8	—	10	— 4,9	OON.	hell.
	Nachm. 2	—	9,7	— 4—	OON.	Sonnenschein.
	Abds. 10	—	8,5	— 5,7	OON.	gestirnt.
21.	Morg. 8	—	7	— 8,4	OON.	hell.
	Nachm. 2	—	6,5	— 1,3	OON.	hell.
	Abds. 10	—	6,5	— 3,5	OON.	gestirnt.
22.	Morg. 8	—	6	— 4,8	OOS.	hell.
	Nachm. 2	—	5,7	— 0	SSO.	bewölkt.
	Abds. 10	—	5,2	— 0,3	SW.	bewölkt.

**Ein Blick auf das Jahr 1830,  
 in Beziehung auf Leipzig.**

(Fortsetzung.)

Auch auf Künste und besonders auf das Theater haben die unruhigen bedenklichen Zei-

ten wenig nachtheiligen Einfluß gehabt. Wir sind mit manchen neuen dramatischen Dichtungen durch dasselbe bekannt geworden; wir haben manches gute Talent glänzen, so wie manches mittelmäßige spurlos dahin gehn, ja selbst mit lautem Geräusch verschwinden sehen. Im Januar versuchte sich ein Tenorist in spe, Matthes, und ein solcher, Büstenberg, aus einer theatralischen Wüste hierher verschlagen, mißfiel ganz; dasselbe Schicksal hatte ein gewisser Schemmer und Löwe im März, und eine unglückliche Banditenbraut Balkheim aus Wien im Juli. Ihr folgte auf der unglücklichen Spur ein Petersburger Hof-tenorist Niehm, und im November die früh verblühte Frau Grüner aus Darmstadt. Wirklich, die Bühne hatte in der Art so viel Unglück, wie die ganze Stadt in anderer Art. Dagegen hat sie aber auch wackere Jungfrauen, Frauen und Männer bei uns eingeführt. Mad. Höfert, die Tochter des großen Devrient, im Januar, die Dlle. Gehse, jetzt Mad. Walcker, der Tenorist Emmich aus Bamberg, der Tenorist Suhr aus Bremen und Mad. Klingemann aus Braunschweig, im Mai, Dlle. Böhme und Herr Reichenbach aus Leipzig, im Juni, Herr und Mad. Wetter aus Darmstadt, ebenfalls im Juni, Dlle. Reinhard aus Kassel, im Juli, Herr und Mad. Senast aus Weimar, und Dlle.